







Bienen

Brunnen

Pferd

Arzt

Licht

König

Burg

Tiger

Schild

Sonne

Held

Hand

Hand

Partner

Mutter

Freund

Vater

Feuer

Schirm

Burg

Fels



## Religionsprojekt zum Thema „Gott sehen“

Für die Auseinandersetzung mit der Problematik „Gott sehen“ haben wir uns für die Gestaltung eines Wimmelbildes entschieden. Dieses bietet uns die Möglichkeit, die Vielfältigkeit der Problematik darzustellen. Hierzu beziehen wir uns auf Kessler, welcher aussagt, dass Gottesbilder (wie Mutter, Vater) Gott nahbar machen. Jedoch muss beachtet werden, dass die Bilder über sich hinausweisen, da Gott ein grenzenloser Gott ist. Die Problematik der Gottesbilder, welche nie den Gott in vollem Umfang beschreiben, haben wir in dem Wimmelbild verarbeitet, indem wir verschiedene Gottesbilder eingebracht haben. Diese haben wir aus Bibelstellen herausgesucht.

**Adler:** *Wie ein Adler, der seine Brut aufstört zum Flug und über seinen Jungen schwebt, so breitet er seine Flügel aus, nahm es und trug es auf seinen Schwingen.* (5. Mose 32,11)

**Arzt:** *Ich, der HERR, bin dein Arzt.* (2. Mose 15,26)

**Burg:** *So der HERR eine Burg für den Bedrückten, eine Burg in der Zeit der Not.* (Psalm 9,10)

**Fels:** *Der HERR lebt. Gepriesen ist mein Fels, erhaben ist Gott, der Fels meines Heils.* (2. Samuel 22,47)

**Flügel:** *Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig, denn bei dir suche ich Zuflucht. Im Schatten deiner Flügel suche ich Zuflucht, bis das Verderben vorüber ist.* (Psalm 57,2)

**Hand:** *Hinten und vorne hältst du mich umschlossen, und deine Hand hast du auf mich gelegt.* (Psalm 139,5)

**Held:** *Der HERR aber ist bei mir, wie ein mächtiger Held, deshalb werden meine Verfolger straucheln, und sie können nicht gewinnen.* (Jeremia 20,11)

**Hirt:** *Der HERR ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich.* (Psalm 23,1f.)

**König:** *Der HERR ist König. Mit Hoheit ist bekleidet, ist bekleidet der HERR, er hat sich gegürtet mit macht. Fest steht der Erdkreis, er wankt nicht.* (Psalm 93,1)

**Licht:** *Der HERR ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken?* (Psalm 27,1)

**Mutter:** *Gott spricht: Wie einen, den seine Mutter tröstet, so werde ich euch trösten, und getröstet werden in Jerusalem.* (Jesaja 66,13)

**Quelle:** *Denn bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.* (Psalm 36,10)

**Richter:** *Die Himmel sollen seine Gerechtigkeit verkünden, Gott selbst ist Richter.* (Psalm 50,6)

**Sonne:** *Denn Sonne und Schild ist Gott der HERR, Gnade und Ehre gibt der HERR; kein Glück versagt er denen, die in Vollkommenheit einhergehen.* (Psalm 84,12)

**Schild:** *Mein Schild ist Gott, der denen hilft, die aufrichtigen Herzens sind.* (Psalm 7,11)

**Vater:** *Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarmt der HERR sich derer, die ihn fürchten.* (Psalm 103,13)

**Feuer:** *Wie lange, HERR, willst du immerfort zürnen? Wie lange wird dein Eifer brennen wie Feuer?* (Psalm 79,5)

**Schirm:** *Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten, dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.* (Psalm 32,7)

**Freund:** *Der HERR aber redet mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet.* (2. Mose 33,11)

Ziel des Kurses ist es, die verschiedenen Gottesbilder im Wimmelbild zu finden. Hierbei ist die Vielfalt der Gottesbilder zu beachten, welche auch in der Gesamtheit Gott immer noch nicht vollständig darstellen können. Somit wehren wir die Verendlichung Gottes ab durch das nicht Festlegen auf ein Bild. Dies vereinigt sich ebenfalls mit dem Fremdgötterverbot dadurch, dass wir Gott durch viele Teilbilder näherkommen, uns jedoch nicht auf eines festlegen und somit keinen fremden Gott abbilden, da jedes festgelegte Bild anderen Göttern entsprechen würde. Auch ist vorgesehen, dass die Schüler Bilder in dem Wimmelbild finden, welche mit ihren Gottesvorstellungen, aber nicht zwingend mit

unseren übereinstimmen müssen. Somit ist eine unendliche Ergänzung an Gottesbildern möglich. Dies liegt vor allem an der verschiedenen Entwicklung und das Aufwachsen mit verschiedenen Gottesbildern, welchen jeden individuell geprägt haben und prägen.

**Quellen:**

<https://farbenspiel.family/gott/wie-ist-gott> (Abgerufen am 8.11.23)

[https://www.rpz-heilsbronn.de/Dateien/Arbeitsbereiche/Berufliche-Schulen/Unterrichtsmaterialien-BS/10-3\\_KE1-3/10-3\\_KE1-3\\_m4-lehrkraft-gottesbilder.pdf](https://www.rpz-heilsbronn.de/Dateien/Arbeitsbereiche/Berufliche-Schulen/Unterrichtsmaterialien-BS/10-3_KE1-3/10-3_KE1-3_m4-lehrkraft-gottesbilder.pdf) (Abgerufen am 8.11.23)